Ewald, Manfred

Verwaltungsangestellter, Diplomsportlehrer

Präsident des Deutschen "Turnund Sportbundes der DDR

1055 Berlin

SED-Fraktion Wahlkreis 58



Geboren am 17. Mai 1926 in Podejuch als Sohn eines Schneiders. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1940—1943 Lehre als Verwaltungsangestellter. 1945 KPD/SED, 1946 FDGB. 1945—1948 Leiter des Antifasch. Jugendausschusses/Kreisvors. derFDJ in Greifswald. 1948—1952 Sekr. des Deutschen Sportausschusses. 1952—1960 Vors, des Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport. 1957—1958 Besuch der Parteihochschule. 1967 Diplomsportlehrer. Seit 1961 Präsident des DTSB, seit 1973 Präsident des NOK der DDR. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1963 Abg., 1967—1971 Stellv., seit 1971 1. Stellv, des Vors, des Jugendausschusses. Karl-Marx-Orden, Held der Arbeit, Großer Stern der Völkerfreundschaft, Ehrenspange zum WO in Gold und weitere Auszeichnungen.